

# HERZLICH WILLKOMMEN!

## KOMM INS KOLLEGIUM!

In den nächsten zehn Jahren werden so viele Lehrerinnen und Lehrer eingestellt wie noch nie. Um jede frei werdende Stelle möglichst passgenau zu besetzen, wird der Seiteneinstieg in den Thüringer Schuldienst zunehmend wichtiger.

Ergreif deine Chance  
und bewirb dich jetzt.  
[lehrerinthueringen.de](http://lehrerinthueringen.de)

Bei Fragen zu den verfügbaren befristeten oder unbefristeten Stellen melden Sie sich bitte direkt bei einem der fünf in Thüringen existierenden Schulämter. Ihre Bewerbung geben Sie dann bitte online ab: [schuldienst.thueringen.de](http://schuldienst.thueringen.de).

In welcher Schulart und in welchen Fächern Sie eingesetzt werden können und wie Sie während Ihres Einstiegs optimal betreut werden, hängt von Ihrer fachlichen Qualifikation ab. Als Seiteneinsteigerin und Seiteneinsteiger nehmen Sie unmittelbar nachdem Sie in den Thüringer Schuldienst eingestellt wurden, an einem dreimonatigem Vorkurs teil. Dieser bereitet Sie konzentriert auf das Unterrichten, sowie auf die sie im Schuldienst erwartenden Aufgaben vor.

Berufsbegleitend absolvieren Sie, wenn Sie einen universitären Abschluss mitbringen, anschließend eine pädagogisch-praktische Nachqualifizierung.

Die berufsbegleitende Nachqualifizierung startet zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres. Die Dauer beträgt, wenn bei Ihnen die fachlichen Voraussetzungen in einem Fach der Thüringer Stundentafel festgestellt wurden, zwölf Monate und bei zwei oder drei Fächern bis zu 24 Monate. Ihre Anmeldung erfolgt über die Schulleitung und das jeweilige Schulamt. Für die Teilnahme werden Sie von einem Teil der regulären Unterrichtsverpflichtung freigestellt.

Seiteneinsteigende mit einem universitären Abschluss in zwei Fächern der weiterführenden Schulen oder in drei Fächern der Grundschule (wobei zwingend die Fächer Deutsch und Mathematik erforderlich sind) können nach erfolgreicher Teilnahme an einer Nachqualifizierung und einem Bewährungsjahr die Befähigung für eine Laufbahn erlangen.

Allen anderen wird die Möglichkeit eröffnet, die berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengänge an den Thüringer Universitäten zu belegen, eine Voraussetzung für Ihre unbefristete Tätigkeit im Schuldienst ist es aber nicht.

Ihr Gehalt und Ihre Einstufung bemisst sich nach den Regeln des bundesweiten Tarifvertrags TV-L. Mit einem universitären<sup>1</sup> Abschluss, aber ohne abgeschlossenes Lehramtsstudium, werden Sie in der Regel eine Gehaltsstufe niedriger als vollausgebildete Lehrkräfte eingestuft, etwa bei einer Tätigkeit an der Regelschule in der Stufe E12. Mit einem FH-Abschluss<sup>2</sup> werden Sie in der Regel zwei Stufen niedriger als vollausgebildete Lehrkräfte eingestuft.

Auch mit einem FH-Abschluss sind Sie als Seiteneinsteigerin und Seiteneinsteiger an den Thüringer Schulen für viele Unterrichtsfächer sehr willkommen. Ihr Abschluss wird vom jeweiligen Schulamt geprüft und Sie starten zunächst mit einem befristeten Vertrag. Mit festgestellter Bewährung wird Ihr Arbeitsverhältnis nach einem Jahr als unbefristetes fortgeführt. Vor dem dann für Sie startenden Weiterbildungsprogramm nehmen Sie an dem oben beschriebenen Vorkurs teil.

Mit einem FH Master, aus dem sich zwei Fächer für das Lehramt an Regelschulen ableiten lassen, öffnet sich der Zugang zur berufsbegleitenden Nachqualifizierung, analog der universitären Abschlüsse.

<sup>1</sup> „wissenschaftliche Hochschulbildung“ oder Mastergrad an einer Hochschule für Kunst oder Musik, s. Entgeltordnung für Lehrkräfte, Anlage zum TV EntgO-L, Ziffer 2

<sup>2</sup> „Hochschulbildung“ oder Bachelorgrad an einer Hochschule für Kunst oder Musik, s. Entgeltordnung für Lehrkräfte, Anlage zum TV EntgO-L, Ziffer 2

# SEITENEINSTIEG IN DEN THÜRINGER SCHULDienst



## Erste Staatsprüfung für ein Lehramt

(un-)befristete Einstellung in den Schuldienst als tarifbeschäftigte Lehrkraft

## universitärer nicht lehramtsbezogener Hochschulabschluss



## Fachhochschulabschluss

a) FH-Master mit Ableitung von zwei Fächern für Regel-schullehramt

b) FH-Bachelor, Diplom oder Master mit Ableitung von einem Fach oder anderen Schularten

mindestens zweijährige Fachschulausbildung, Meisterprüfung oder gleichwertige Ausbildung und Prüfung an einer berufsbildenden Schule

Fachschul- oder Meisterabschluss an allgemein bildenden Schulen

zunächst für ein Jahr befristete Einstellung (zur Erprobung) nach Einzel-fallprüfung des TMBJS (Anlage 1 RL Einstellung – T3 § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 TzBfG)

Analog zum FH-Abschluss



sonstiger Abschluss

zunächst mindestens 1 Jahr, regelmäßig jedoch 2 Jahre umfassende befristete Einstellung als Lehrkraft (Ziff. III Nr. 2.10 RL Einstellung)

3-monatiger Vorkurs

bei Bewährung kann eine unbefristete Einstellung oder Weiterbeschäftigung erfolgen

Teilnahme am Basiskurs für seiteneinsteigende Lehrkräfte nach Anmeldung durch das Staatliche Schulamt (§ 7 Abs. 1, § 8 VV Weiterbildung)

wurde als gleichwertig mit einer Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt anerkannt (§ 22 Abs. 1 ThürLBG)

Antrag auf Zulassung zum Vorbereitungs-dienst (§ 2 Abs. 2 Satz 1, § 4 Abs. 5, 6 ThürLZuG)

Zulassung zum Vorbereitungs-dienst (§ 2 Abs. 1 ThürLZuG)

Ernennung zum Lehramts-anwärter (§ 6 Abs. 1 ThürAZStPLVO)

Dauer des Vorbereitungs-dienstes grds. 24 Monate bzw. 18 Monate beim Lehramt an Grundschulen (§ 25 Abs. 1 Satz 1 ThürLBG)

erfolgreicher Abschluss des Vorbereitungs-dienstes

Einstellung als Lehrkraft möglich – ggf. unter Berufung in ein Beamten-verhältnis, wenn alle weiteren beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind

wurde gleichgestellt mit einer Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt (§ 22 Abs. 2 ThürLBG)

(un-) befristete Einstellung als tarifbeschäftigte Lehrkraft

3-monatiger Vorkurs

Antrag auf Zulassung zur Nachqualifizierung (§ 4 Abs. 1 Satz 2 ThürLNQVO)

pädagogische Begleitung bis zum Beginn der Nachqualifizierung

Zulassung zur Nachqualifizierung (§ 4 Abs. 3 Satz 1 ThürLNQVO)

Dauer der Nachqualifizierung grds. 24 Monate (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 ThürLNQVO)

erfolgreicher Abschluss der Nachqualifizierung

erfolgreiche mindestens einjährige Tätigkeit als Lehrkraft an einer staatlichen Schule in der entsprechenden Schulart in Thüringen (§ 22 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 ThürBildLbVO)

Antrag auf Anerkennung der entsprechenden Laufbahnbefähigung (§ 22 Abs. 5 Satz 1 ThürBildLbVO)

Anerkennung der entsprechenden Laufbahnbefähigung (§ 12 Abs. 1 Satz 1, § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 lit. a) ThürLaufbG)

bei unbefristeten Arbeitsverhältnissen ist eine Verbeamtung auf Antrag möglich, wenn alle weiteren beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind

erfüllt die fachwissenschaftlichen Voraussetzungen für eine Gleichstellung in einem Fach für ein Lehramt (§ 3 Abs. 3 ThürLNQVO)

(un-) befristete Einstellung als tarifbeschäftigte Lehrkraft

3-monatiger Vorkurs

Antrag auf Zulassung zur Nachqualifizierung (§ 4 Abs. 1 Satz 2 ThürLNQVO)

pädagogische Begleitung bis zum Beginn der Nachqualifizierung

Zulassung zur Nachqualifizierung (§ 4 Abs. 3 Satz 1 ThürLNQVO)

erfolgreicher Abschluss der Nachqualifizierung

berufsbegleitendes Studium eines weiteren Faches

Antrag auf Gleichstellung mit einer Ersten Staatsprüfung für das entsprechende Lehramt (§ 22 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 ThürBildLbVO)

erfolgreiche mindestens einjährige Tätigkeit als Lehrkraft an einer staatlichen Schule in der entsprechenden Schulart in Thüringen (§ 22 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 ThürBildLbVO)

Antrag auf Anerkennung der entsprechenden Laufbahnbefähigung (§ 22 Abs. 5 Satz 1 ThürBildLbVO)

Anerkennung der entsprechenden Laufbahnbefähigung (§ 12 Abs. 1 Satz 1, § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 lit. a) ThürLaufbG)

bei unbefristeten Arbeitsverhältnissen ist eine Verbeamtung auf Antrag möglich, wenn alle weiteren beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind

zunächst für ein Jahr befristete Einstellung (zur Erprobung) nach Einzelfallgenehmigung des TMBJS (Anlage 1 RL Einstellung – T3, § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 TzBfG)

3-monatiger Vorkurs

Antrag auf Zulassung zur Weiterbildung (§ 3 VV Weiterbildung)

bei Bewährung wird das Arbeitsverhältnis automatisch unbefristet fortgeführt

Zulassung zur Weiterbildung (§ 3 VV Weiterbildung)

Dauer der Weiterbildung grds. ein Jahr (§ 4 Satz 1 VV Weiterbildung)

erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung

**RL Einstellung** – Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 1. März 2020 zur Einstellung in den Thüringer Schuldienst

**ThürAZStPLVO** – Thüringer Verordnung über die Ausbildung und Zweite Staatsprüfung für die Lehrämter

**ThürBildLbVO** – Thüringer Verordnung über die Laufbahnen der Fachrichtung des Dienstes in der Bildung

**ThürLaufbG** – Thüringer Gesetz über die Laufbahnen der Beamten

**ThürLBG** – Thüringer Lehrerbildungs-gesetz

**ThürLNQVO** – Thüringer Verordnung über die Nachqualifizierung von Lehrkräften an staatlichen Schulen

**ThürLZuG** – Thüringer Gesetz zur Regelung der Zulassung zum Vorbereitungs-dienst für Lehramtsanwärter

**TzBfG** – Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge

**VV Weiterbildung** – Verwaltungsvorschrift vom 7. August 2024 über die Weiterbildung von in den staatlichen Schuldienst seiteneinsteigenden Lehrkräften mit Fachhochschulabschluss sowie über die Fortbildung der gemäß Auffangtatbestand in den staatlichen Schuldienst seiteneinsteigenden Lehrkräften